

Lebenslauf

Ingo Kramer

Ingo Kramer, geboren 1953, schloss 1979 sein Studium an der TU Karlsruhe (heute KIT) als Dipl.-Wirtschaftsingenieur ab. Nach einer Tätigkeit in der Zentralen Produktionsplanung bei der Mannesmann Demag AG, Duisburg, trat er 1982 als Geschäftsführender Gesellschafter in die Führung der Firmengruppe J. Heinr. Kramer, Bremerhaven, in der dritten Generation des Familienunternehmens ein. Die im Anlagenbau tätige mittelständische Unternehmensgruppe ist in den Bereichen Schiffbau, Industrie und Gebäudetechnik tätig. Dazu zählen das Projektgeschäft und Serviceleistungen in den Bereichen Offshore-Windkraft und Energiewirtschaft, Chemische, Petrochemische und Erdgasindustrie, Mess- und Regeltechnik und Softwarelösungen für die Mineralölwirtschaft, Heizungstechnik und Lebensmittelindustrie in Deutschland und international. So hatte die Unternehmensgruppe u.a. den Bau der deutschen Polarforschungsstationen Neumayer II und III in der Antarktis für das Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung als Generalunternehmer durchgeführt. 2018 schied Ingo Kramer mit Erreichen des 65. Lebensjahres aus der operativen Geschäftsführung aus und übertrug diese auf die vierte Generation. Ehrenamtlich war er insgesamt acht Jahre Präsident der IHK Bremerhaven, von 2013 bis 2020 Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und darüber hinaus in weiteren Selbstverwaltungsorganisationen der Wirtschaft. Ehrenamtlich ist er seit 2021 Vorsitzender der Lateinamerika-Initiative der Deutschen Wirtschaft (LAI) und seit 2022 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS).